

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

1 (1.1.1899) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1. Erstes Blatt. Sonntag den 1. Januar (folgt ein zweites Blatt.) 1899.

Wegen des Neujahrsfestes bleibt unser Bureau heute geschlossen.

Bekanntmachung.

Allerhöchster Anordnung gemäß werden die von Herrn Hoftheatermaler Wolf hier gemalten Weihnachts-Transparente noch am

Sonntag den 1. Januar, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr,

zur Besichtigung durch das Publikum ausgestellt sein.

Eintrittsgeld für Erwachsene zu Gunsten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims 20 Pfennig.

Großh. Hoffinanzamt.

22.

Aufgebot.

Nr. 35511. Es haben das Aufgebot folgender Urkunden der allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogtum Baden zu Karlsruhe beantragt:

1. Sophie Gaering, nun Frau Apotheker Rüdiger Witwe in Zürich, Kasernenstraße 76, Kreis 3, über Rentenschein Nr. 499 der Jahresgesellschaft von 1854, Klasse IIb, vom 29. Dezember 1859 über 200 Gulden — nun 342 M 86 K — auf den Namen von Sophie Gaering aus Ludwigsburg, wohnhaft damals in Galtw.

2. Olga Eva Julie Anna Emerentia Diruf, Gattin des Herrn Paul Pulz, Kgl. Kammerfänger zu Berlin, N.W. Reichstagufer Nr. 1, über die Rentenscheine

a. Nr. 276 der Jahresgesellschaft von 1854, Klasse Ia vom 6. Oktober 1862,

b. Nr. 1419 der Jahresgesellschaft von 1855/56, Klasse Ia vom 24. Dezember 1867,

c. Nr. 296 der Jahresgesellschaft von 1857/58, Klasse Ib vom 20. Dezember 1879,

über je 200 Gulden — nun 342 M 86 K — auf den Namen von Olga Eva Julie Anna Emerentia Diruf aus Riffingen.

3. Josef Brunner, Landwirt in Dittenhausen, Gemeinde Baitenhausen, Amt Heberlingen, über die Lebensversicherung Nr. 11159 vom 1. November 1873 auf den Namen und das Leben von Josef Brunner, Landwirt in Dittenhausen, Gemeinde Baitenhausen, Amt Heberlingen, über ein Kapital von 1000 Gulden — nun 1714 M 29 K — zahlbar nach dem Tode des Genannten an dessen gesetzliche Erben oder, falls dessen Tod nicht früher eintritt, nach seinem zurückgelegten 85. Lebensjahr an ihn selbst.

4. Frau Antonie Brunner geb. Becker (Bäder), Ehefrau des unter Ziffer 3 Genannten, über Lebensversicherung Nr. 11187 vom 1. November 1873 auf den Namen und das Leben von Frau Antonie Brunner geb. Becker (Bäder), Ehefrau des unter Ziffer 3 Genannten, über ein Kapital von 1000 Gulden — nun 1714 M 29 K — zahlbar nach dem Tode der Versicherten an deren gesetzliche Erben, oder falls ihr Tod nicht früher eintritt, nach ihrem zurückgelegten 85. Lebensjahr an sie selbst.

5. Georg Schneidawind, Gastwirt zu Neu-Ulm (Schwaben-Neuburg, Bayern), über Lebensversicherung Nr. 18648 vom 11. Oktober 1876 auf den Namen und das Leben von Georg Schneidawind, Gastwirt zu Neu-Ulm (Schwaben-Neuburg, Bayern), über 2000 M, zahlbar auf den 11. Mai 1924 an den Genannten selbst, oder nach dessen Tod, falls solcher früher eintreten sollte, an seine Ehefrau Anna Maria geb. Dick und Kinder. Die Urkunde ist bei Christian Schneider in Neu-Ulm in Verlust geraten.

6. Franz Romberg, Schuhmachermeister in Kray bei Offen a. d. Ruhr, über Lebensversicherung Nr. 30169 vom 21. Dezember 1879 auf den Namen und das Leben von Franz Romberg, Schuhmachermeister in Kray bei Offen a. d. Ruhr (Rheinprovinz, Preußen), über 1000 M, zahlbar auf 12. Januar 1930 an den Genannten selbst oder nach dessen Tode, falls solcher früher eintreten sollte, an dessen Ehefrau Louise geb. Krebbeler, oder falls diese früher gestorben sein sollte, an dessen Kinder. Diese Bestimmung ist jedoch laut Nachtrag vom 9. November 1885 dahin abgeändert worden, daß das Kapital bei dem Tode des Versicherten an dessen Ehefrau L. Luise geb. Schmieding oder falls deren früheren Ablebens an dessen Kinder zu zahlen ist. Die Urkunde ist bei Friedrich Kappert in Kray in Verlust geraten.

7. Max Dress, Obertelegraphen-Assistent in Karlsruhe, über Lebensversicherung Nr. 87324 vom 11. Juli 1891 auf den Namen und das Leben von Max Dress, nun Obertelegraphen-Assistent in Karlsruhe, über 2000 M, zahlbar auf den 11. Juli 1923 an den Versicherten selbst oder bei dessen etwa früher erfolgendem Ableben an dessen Ehefrau Julie geb. Haas oder falls deren früheren Todes an dessen Kinder.

8. Ernst Holzappel, Distriktsarzt zu Weismain, Oberfranken, Bayern, über Lebensversicherung Nr. 91014 vom 30. Dezember 1891 auf den Namen und das Leben von Ernst Holzappel, damals Bahnassistent in Maßlach, nunmehr Distriktsarzt zu Weismain, Oberfranken, Bayern, über 5000 M, zahlbar auf den 30. Dezember 1924 an den Versicherten selbst oder bei dessen etwa früher erfolgendem Ableben an seine Mutter.

9. Frau Selma Kober geb. Graeber, Ehefrau des Kaufmanns Samuel Kober in Schwientochlowitz (Oberschlesien), über Lebensversicherung Nr. 95484 vom 11. November 1892 auf den Namen und das Leben von Frau Selma Kober geb. Graeber, Ehefrau des Kaufmanns Samuel Kober, früher in Königshütte (Oberschlesien), nun in Schwientochlowitz (Oberschlesien), über ein Kapital von 4000 M, zahlbar auf den 11. November 1917 an die Versicherte selbst oder bei deren etwa früher erfolgendem Ableben an deren Ehemann Samuel Kober.

10. Frau Elise Katharine Wagner Witwe geb. Morsch in Kassel über Lebensversicherung Nr. 39810 vom 21. Juli 1882 auf den Namen und das Leben von Frau Elise Katharina Wagner Witwe geb. Morsch in Kassel über ein Kapital von 600 M, zahlbar auf 28. März 1925 an diese selbst oder nach deren Tode, falls solcher früher eintreten sollte, an deren Sohn Herrn Heinrich Wagner.

11. Johann Schwertzen, Schuhmann in Frankfurt a. M., über Lebensversicherung Nr. 120241 vom 11. September 1896 auf den Namen und das Leben von Johann Schwertzen, Sergeant in Meh-Montigny, nunmehr Schuhmann in Frankfurt a. M., über ein Kapital von 1500 M, zahlbar auf den 19. September 1932 an diesen selbst oder bei dessen etwa früher erfolgendem Ableben an dessen Eltern oder, falls der Versicherte verheiratet gewesen sein sollte, an dessen Ehefrau.

Die Inhaber dieser Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 19. September 1899, Vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumten Aufgebotstermine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunden erfolgen wird.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1898.

Kagenderger,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 15242. Die Errichtung einer Zwangsinnung der Schuhmachermeister dahier betreffend.

Nachdem die Errichtung einer Zwangsinnung für die Schuhmacher der Stadt Karlsruhe mit Beitrittszwang für diejenigen Meister, die der Regel nach Gesellen oder Lehrlinge halten, beantragt ist, haben wir ein Verzeichnis der beteiligten Handwerker, die zur Abstimmung über den Antrag berechtigt sind, aufzustellen.

Zu diesem Zwecke werden alle selbständigen Schuhmachermeister hiesiger Stadt, die der Regel nach Gesellen oder Lehrlinge halten, aufgefordert, sich innerhalb der nächsten Tage, spätestens am Samstag den 7. Januar 1899 im Rathaus, Zimmer Nr. 2 — Standesamt — zur Aufnahme in die Liste anzumelden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1898.

Das Bürgermeisteramt.

2.2.

Siegriß.

Breunig.

Hausversteigerung.

Donnerstag den 5. Januar 1899, nachmittags 3 Uhr, wird vom Domänenamt Karlsruhe in der Turnhalle der hiesigen Leopoldschule, Leopoldstraße Nr. 9, das Anwesen Erbprinzenstraße Nr. 36 (Domänenamtsgebäude) hier öffentlich zu Eigentum versteigert.

Nachgebote werden nach der Steigerung nicht mehr angenommen, sofern bei dieser der Anschlag oder darüber geboten wird.

2.2.

Groß. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

4.2. zugleich Theaterschule (Opern- u. Schauspielschule),
unter dem Protektorat Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.
Neue Kurse aller Fächer beginnen am 16. Januar 1899.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsklassen M. 100.—, in den Mittelklassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsklassen M. 250.— bis 350.—, in den Dilettantenklassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40.—, englische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte M. 15.—, Übungen im mündlichen Vortrag M. 150.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsklassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsklassen M. 3.—, für die Ausbildungsklassen (Ober-, Mittel- und Gesangsklassen), die Dilettantenklassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Sängungen des Groß. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Doert, Oskar Laßert's Nachfolger (Hugo Kuntz), Hans Schmidt (Nachf. von Kiener & Cie.)**, durch Herrn Hofpianosortefabrikant **Ludwig Schweisgut**, die Pianoortefhandlung von **H. Maurer** und Herrn Hofinstrumentenmacher **Joh. Padewet** in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor

Professor **Heinrich Ordenstein**, Sofienstraße 35.

Sprechstunden vom 4. Januar 1899 an täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags.



Malerinnen-Schule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin von Baden.

2.2. Das **II. Trimester** beginnt:

Montag den 2. Januar 1899.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Januar 1899

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig		110 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot		230 "
Das Brod kostet:		
450 Gramm Halbweißbrod		18 Pfennig,
900 "		36 "
700 "	Schwarzbrod I. Sorte	21 "
1400 "	" " " " " "	42 "
700 "	" " " " " "	18 "
1400 "	" " " " " "	36 "
450 "	Kornbrod	14 "
700 "	" " " " " "	19 "
900 "	" " " " " "	28 "
1400 "	" " " " " "	38 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Januar 1899

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Dachsenfleisch	per 1/2 Kilo	72 Pf.,
Rindfleisch	" " "	68 "
Kalbfleisch	" " "	72 "
Schweinefleisch	" " "	76 "
Lammfleisch	" " "	56—64 Pf.

Friedrichsthal.

Stammholzversteigerung.

2.2. Das Groß. Hofferst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert:

Donnerstag den 5. Januar 1899

aus den Abteil. Ob. Hedrechtshl., Hafenzipfel u. Spelerlage: 392 Fichten, 87 Fichten I. u. III. Kl.

Samstag den 7. Januar 1899

aus den gleichen Abteilungen: 150 Eichen I.—V. Kl., 177 Roth- u. Hainbuchen I.—III. Kl., 8 Birken.

Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr im Rathaus in Friedrichsthal.

Hoffjäger Schäffer in Stutensee fertigt Auszüge aus den Aufnahmslisten.

2.2.

Bulach.

Stammholz-Versteigerung.

Nr. 1493. Die Gemeinde Bulach versteigert in ihrem Gemeindefeld Distrikt III „Hördtwald“ nachverzeichnete Hölzer:

- 66 Eichen von 1 bis 3,50 Festm.,
- 20 Eichen von 0,50 bis 1 Festm.,
- 1 Hainbuche, 0,60 Festm.,
- 19 Erlen von 0,50 bis 1 Festm.,
- 1 Linde, 0,81 Festm.,
- 1 Aspe, 1,08 Festm.

Zusammenkunft am Dienstag den 3. Januar 1899, Vormittags 9 Uhr, auf der Hiebfläche am Waldeingang bei der neuen Darlander Abbrücke. Bulach, den 27. Dezember 1898.

Der Gemeinderath.
Klein, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 30 ist die Bel. Etage, bestehend aus 7 theilweise sehr großen Zimmern, Veranda, Keller, Holzspeicher und 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist gut in Stand gehalten. Auf Wunsch könnte auch Stallung dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Hinterhauses.

— Malienstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern und Zugehör, auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Karlstraße 63 auf dem Kontor.

3.3. Malienstraße 83 (am Kaiserplatz) ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad etc. auf 1. April oder früher zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch für Versicherungen, Bureau etc. Näheres im 2. Stock.

3.3. Bernhardtstraße 8 ist auf 1. Februar oder 1. April eine Parterrewohnung von 5 oder eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock zu vermieten.

— Gartenstraße 66 und 68 sind sehr schöne Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, letztere mit Bad und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Kriegstraße 36 im 2. Stock des Seitenbaues.

— Georg-Friedrichstraße und Gerwigstraße sind noch zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

— Georg-Friedrichstraße 19 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Kellen und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf sofort zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

1

— Georg-Friedrichstraße 15 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 2 im 2. Stock.

*10.2. Gerwigstraße 25 sind im 3. und 4. Stock Wohnungen von je 3 Zimmern sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Gerwigstraße 39 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. sonstigem Zubehör (Gasetrichtung) sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Braun daselbst.

— Göttestraße 5 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern nebst allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Hebelstraße 19 ist der 4. Stock von 6 Zimmern nebst reichem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im Laden.

— Jollystraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., auf 1. April zu vermieten. Einzuleben von 9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Kaiser-Allee 63 ist der 2. Stock mit fünf Zimmern, Küche, Balkon, Veranda und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock oder Hirschstraße 98, 1. Stock. Ferner im 4. Stock 3 große Zimmer, Küche, Veranda, Kammer, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst von 11 Uhr ab oder Hirschstraße 98, 1. Stock.

— Kaiser-Passage ist über zwei Treppen eine sehr geräumige Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie ohne Kinder auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 auf dem Bureau.

5.4. Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von drei ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 27 ist eine schöne Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, im 3. Stock mit Balkon, 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 9 im Laden.

— Kaiserstraße 30 ist im 3. Stock auf 1. April eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Veranda, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*4.3. Karlstraße 82 ist der 3. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern nebst reichlichem Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

— Kriegstraße 89 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Garten und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

— Leopoldstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche (Koch- und Leuchtgas, Glasabschluss) nebst Zubehör auf 1. April 1899 oder früher zum Preise von 670 Mk. zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 28 im 2. Stock.

4.2. Marienstraße 88, bei der Liebfrauentraße, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

4.2. Marienstraße 83 ist im 5. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an eine solbde, alleinstehende Person oder an ein kinderloses, ruhiges Ehepaar per sogleich oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Markgrafenstraße 48 ist die Wohnung des 2. Stockes auf 1. April zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 50 im Kontor.

— Morgenstraße 48 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock.

*3.2. Rudolfstraße 21, bei der Durlacher Allee, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 9—3 Uhr.

*6.6. Schützenstraße 59 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. April 1899 oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

— Schwimmschulstraße 7 (Neubau) sind Wohnungen von je 4 und 3 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 5, parterre.

*2.2. Winterstraße 28 sind 3 freundliche Wohnungen zu vermieten, eine mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zwei mit je 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder 1. April. Näheres beim Eigentümer im Laden.

— Winterstraße 40 sind der 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern sofort zu vermieten.

— Ede Winter- und Marienstraße 36 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Auf sofort ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör (sowie Balkon) zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 24 im 1. Stock.

— Marienstraße 90 (Neubau) ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, geräumigen Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, 2 Mansarden und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

*2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansarde, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 30 im Laden.

10.5. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badezimmer, Kammer, in der Wohnung gelegen, 2 Kellerabteilungen, sowie allen zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

10.5. Kaiser-Allee 97 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellerabteilungen, sowie allen zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

— Hirschstraße 96 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon auf die Jollystraße, Küche, Keller, Mansarde und Speicherraum auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiser-Allee 49 ist eine schöne Balkonwohnung, eine Treppe hoch, von 5 Zimmern und üblichem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im Laden. Ebenfalls ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherverschlag an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten.

Redtenbacherstraße 21
im 4. Stock sind 3 Zimmer, Küche, Magdkammer, sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11 bis 12 Uhr. 32.

Nowacks-Anlage 15.
*3.3. Eine schöne Hochparterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, ist auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Marienstraße 92**
ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller sowie Antheil am Trockenspeicher, auf sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Herrschaftswohnungen.
Durlacher Allee 11 sind zu vermieten:
der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Hintergarten und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später;
der 4. Stock mit 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf 1. April.
Näheres Karl-Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

Karlstrasse 91,
Neubau, in schönster Lage ohne Vis-à-vis, mit Blick auf Gärten, sind verschiedene herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von 5—6 Zimmern billigst zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

— **Melkenstraße 1, Neubau,**
sind schöne Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Badezimmer, Küche, Keller, Waschküche und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Umlandstraße 9 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.
— Auf 1. April ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und abgeschlossener Veranda nebst reichlichem Zubehör um den Preis von 950 Mk. zu vermieten. Näheres Gartenstraße 40 im Laden.

Auf 1. April 1899 zu vermieten:
Winterstraße 6 der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern, Badekabinett, Speisekammer, Balkon, Veranda, großer Mansarde, Speicher, 2 Kellern, Leucht- und Kochgas. Schöne und freie Lage. Näheres parterre.

Herrschaftswohnungen.
— Helmholzstraße 3, gegenüber dem freien Plage der altkatholischen Kirche, sind Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer, nebst großer Veranda und Garten, sowie 1 Fremdenzimmer im Dachstock auf 1. April zu vermieten. Waschküche und Trockenspeicher sind im Hause. Näheres beim Eigentümer, Karlstraße 28, parterre.

— Auf 1. April d. J., event. auch früher, ist **Kriegstraße 79** eine schöne Herrschaftswohnung (Hochparterre) von 8 Zimmern etc. wegen Verletzung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts, oder bei G. Kreuzbauer, Friedenstraße 18.

Augartenstrasse 15 sind auf 1. April schöne, gesunde Ein-, Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit allem Zubehör besonders billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Bergstraße 5,**
nächt der alt. Kirche, sind auf 1. April 6 Zimmer, Erker, Balkon, große Veranda, Badezimmer, Fremdenzimmer, Speisekammer etc. zu vermieten. Näheres Schöffelstraße 14 im 2. Stock.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.
— Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Großherzoglichen Fasanerie, ist wegen Verletzung im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon nebst reichlichem Zubehör, per sogleich oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.
*2.2. Auf 1. April 1899 ist Koonstraße 2 die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 im 3. Stock des Vorderhauses.

Herrschaftswohnung,
Akademiestraße 40, von 6—8 geräumigen Zimmern nebst Badeeinrichtung und reichlichem Zubehör ist auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Rechtsanwalt Otto Grumbacher.

Wohnung zu vermieten.
— Sofort oder auf April sind Klau-
prechtstraße 13 2 Stock von je 3 großen Zimmern, Bad, geschlossener Veranda, Balkon und sonst allem reichlichen Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Auf 1. April zu vermieten
in ruhigem Hause: schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Glasabschluss. Näheres Kurdenstraße 1, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Sofienstraße 84 ist per 1. April eine sehr schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock, auf der Sommerseite, von 8 Zimmern, Balkon, Küche und Badezimmer billig zu vermieten. Als Zugehör: 1 Zimmer im 4. Stock, 2 Mansarden, 2 Keller, Anteil an der Waschküche, am Trockenplatz und am Trockenspeicher. Einzusehen täglich zwischen 2 und 5 Uhr. Näheres Sofienstraße 84 im 1. Stock oder Sofienstraße 88 im 1. Stock.

Sofienstraße 88 ist per 1. April eine sehr schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock, auf der Sommerseite, von 6 Zimmern, Balkon, Küche und Badezimmer billig zu vermieten. Als Zugehör: 2 Mansarden, 2 Keller, Anteil an der Waschküche, am Trockenspeicher und am Trockenplatz. Einzusehen täglich zwischen 2 und 5 Uhr. Näheres Sofienstraße 88 im 1. Stock.

Mühlburg, Rheinstraße 45 im 3. Stock ist eine angenehme Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluss, Keller, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45 im 2. Stock oder Sofienstraße 88 im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Scheffelstraße 51 sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 2 auch 3 Zimmern nebst Zugehör ist Verlegung halber sofort zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Neubau Morgenstraße sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stock.

Mühlburg.

*3.2. Rheinstraße 92 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung.

In der Kaiser-Allee ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Waschküche auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 98 im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein großer, geräumiger Laden mit Wohnung ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 4 im Bureau.

Laden zu vermieten.

3.2. In der Kaiserstraße ist ein Laden mit 2 großen Schaufenstern, anschließendem Zimmer, mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 86 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

*2.2. Ein schöner, geräumiger Laden in schönster Lage der Morgenstraße mit Wohnung und allem Zugehör ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stock.

***3.2. Der Laden**

Kapellenstraße 60, gegenüber dem Lokalbahnhof, mit großem Schaufenster und Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Zimmer im 5. Stock sammt üblichem Zubehör, all-8 in gepiegender Weise ausgestattet, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57 im 4. Stock rechts.

Laden

mit einem Zimmer, für jedes Geschäft passend, ist im Neubau Kellenstraße 1, nächst der neuen Dragonerkaserne, sofort oder später zu vermieten. Näheres Umlandstraße 9 im zweiten Stock.

Laden

auf 1. April event. auch früher wegen Aufgabe des Geschäfts in verkehrsreicher Lage zu billigem Preis zu vermieten. Näheres in der Bäckerei Amalienstraße 27. 5.3.

An ein ruhiges Geschäft

ist Kaiserstraße 186 ein zweistöckiger Bau mit Speicherraum, event. mit elektrischem Licht und Kraft versehen, als Werkstätte oder Magazin auf nächsten 1. April zu vermieten. Näheres im Friedrichsbad.

Werkstätte zu vermieten.

Herrenstraße 29, nahe der kathol. Kirche, ist eine helle Werkstätte, auf Wunsch mit Wohnung, für ein ruhiges Geschäft auf April d. J. zu vermieten.

Werkstätte,

große, helle, nebst Wohnung etc., event. das ganze Hinterhaus, ist auf 1. April 1899 an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres zu erfragen Göttestraße 45 im 2. Stock des Vorderbaues.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Zu mieten gesucht wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern für eine ruhige Familie auf 1. April. Gest. Offerten unter Nr. 8880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Zwei hübsch möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, event. mit 2 Betten, sind auf 1. Januar oder später zu vermieten: Herrenstraße 40 eine Treppe hoch.

Karlstraße 48, nächst der Kriegstraße, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten.

*3.2. Ein einfaches, gut möbliertes, freundliches, in Gärten gelegenes Zimmer ist sogleich zu vermieten; dasselbe ist mit Vorfenstern versehen und sehr gut zu betten: Kriegstraße 86 im Seitenbau, 4. Stock rechts, nager über dem Hauptbahnhof.

***2.2. Scheffelstraße 52**

ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne Zimmer,

unmöbliert, sind sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, 2 Treppen hoch.

***2.2. Ein Zimmer**

mit zwei Betten ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 17 im 2. Stock.

Möblierte Zimmer.

*2.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort an einen bessern Herrn preiswert zu vermieten: Hebelstraße 13, 3 Treppen hoch.

Frau Elise Geiger, Dentiste,
Kaiserstraße 82a.
Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr.
Telephon 299.

Griechische Weine,
bewährte unübertroffene Qualitäten,
das Beste für Kranke und Reconvalescenten,
anerkannte Preiswürdigkeit,
eingeführt von dem
Deutschen Special-Einfuhrhaus
für die edlen Weine Griechenlands.
Friedr. Carl Ott,
Würzburg.
Niederlage in Karlsruhe bei Carl Roth, Hofdrogerie,
Victor Merkle, Kaiserstraße.

Hammer Cognac,
vorzügliche Marke. 8.6.

Niederlagen sind durch Plakate erkenntlich.

Vertreter: **C. L. Sickinger,** Werderstrasse.

Die Apotheken von Karlsruhe

sind durch gemeinsamen Bezug in der Lage,
sämtliche Mineralwasser u. Quellenprodukte
(Mineralpastillen, Quellsalze, Badesalze etc.)
in stets gleichmäßig frischer Füllung zu billigsten Preisen zu liefern.

Bei Bezug von 12 Flaschen Ermäßigte Preise,

" " " 25 " Extra-Rabatt.

Kapital-Gesuch.

Auf ein neuerbautes Geschäftsbaus hier werden sofort oder per 1. Februar 10000—12000 Mark als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8837 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

***2.2. 400—500 Mf.**

auf 3 Monate gesucht. Offerten unter Nr. 8867 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fourage-Branche.

Eine südb. leistungsfähige Bäckelfabrik sucht am Plage mit einem soliden Geschäftsmann, der den Verkauf von Häcksel für feste Rechnung übernehmen würde, in Verbindung zu treten. Offerten unter M. M. 6153 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 4.3.

2.2. Buchhalter,

ein älterer, zum Nachtragen der Bücher eines hies. Baugeschäftes auf ca. 4 Wochen für Vormittagsstunden gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen pro Stunde unter Nr. 8767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nebenverdienst.

Damen, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Paqueten abgewogenen Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam, zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland, E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen. 30.17.

Kellnerinnen!!!

Büffeldamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gehf., Hotel- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Büreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Junge, kinderlose Wittwe sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder sonst ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 8879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchführung u. Correspondenz.

*3.3. Ein gewandter Kaufmann, der seine Vormittagsstunden frei hat, empfiehlt sich für Buchführung und Correspondenz in deutscher, franz., engl. und holländ. Sprache gegen mäßigen Gehalt. Gefl. Offerten unter Nr. 8820 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. c. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Möbel:

Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Bettfedern, Drell, Barchent, sowie ganze Ausstatten kauft man billigst und reell bei

Gobr. Klein, Durlacherstraße 97/99.
NB. Beste Gelegenheits für Brautleute.

Zwei größere Herde,

ein großer, eiserner Füllofen und ein eiserner Dauerbrandofen sind zu verkaufen: Markgrafenstraße 43. 2.2.

***3.2. Ein nur einmal getragener Herren-Heberzieher,**

elegant, ist zu verkaufen. Anzusehen Lammstr. 2 im Laden.

Dynamo-Maschine.

Eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Dynamo-Maschine von Siemens & Halske, 65 Volt 105 Ampere, sammt Widerstand u. ca. 60 Glühlampen werden wegen Vergrößerung der Anlage billig abgegeben oder gegen einen Motor umgetauscht. Näheres im Friedrichsbad.

Grossherzogl. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,
empfiehlt ihre mit der goldenen Medaille prämiirte
Gesundheits-Orangen-Punschessenz
Gesundheits-Burgunder-Punschessenz } die Flasche Mk. 2.50.



Immer noch gebe 10% Rabatt
auf die volle Mark bei sofortiger Barzahlung, um mein noch sehr großes Waarenlager zu verringern.
C. F. KOPF,
10.2. Herrenstraße 14.

Feuerversicherungsbank für Deutschland

— zu Gotha. —

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1897:

Gesamt-Versicherungssumme	M. 5,175,950,200.
Einbezahlte Jahresprämie	M. 15,981,358.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung gelangender Ueberschuss	M. 11,856,464.

oder 74 % der Jahresprämie,
20 jähriger Durchschnitt 74,48 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.

Keine Portospesen, Aufnahm- oder Policegebühren.

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,

Herrenstrasse 17, I. Etage, Ecke der Kaiserstrasse.
Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.
Telephon Nr. 342.



Vaillant's Pat. Gasbadeofen
mit und ohne Zimmerheizung ist der anerkannt beste!
Kein verpestetes Wasser wie bei den sog. Wasserstrom-Apparaten, höchste Leistungsfähigkeit, alle Kupfertheile sind verzinkt, daher keine Grünspanbildung, vollkommenster Schutz gegen Wasserüberdruck.
Explosion ganz unmöglich!
Saubere u. höchst solide Ausführung.
Zu beziehen unter Gewährung jeder Garantie durch den Generalvertreter
Wilh. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.
Wiederverkäufer Rabatt.

Dir. Geo Schmidt,

Naturheilpraktiker,

wohnt Waldstrasse 20, neben dem Colosseum.

2.40 1/1 Flasche
Oppmann-Sect

bei
L. Dörflinger,
2.2. Waldstraße 43.

Kupferberg Gold

per Flasche **Mf. 4.—**,
bei 6 Flaschen **Mf. 3.70**, empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
4.4. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

In Festlichkeiten

empfehlen

als vorzüglichen französischen Champagner

„Vix-Bara“

Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.
auf Flaschen gefüllt
zu Originalpreisen,

per Flasche **M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—**
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Feinste Kölner

Punschessenzen

von **Aug. Kramer & Co. Nachf.,** Köln,
per Flasche von **Mf. 2.50** an,

Fst. Rum u. Arac

per Flasche von **Mf. 2.—** an
empfehlen

A. Baumann Nachf.,
4.4. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Cognac

von **J. Sorin & Co.**
empfehlen in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditior,
Waldstraße 8.
Telephon 366.

2.2.

Frische

Ananas

eingetroffen bei

C. Cartharius.

Gebr. Körting, Karlsruhe,

Waldstrasse 79.

Vertreter: Ingenieur Louis Doelling.

Motoren

liegender u. stehender Bauart zum Betriebe mit Benzin, Petroleum, Leucht- u. Kraftgas.

Kraftgasanlagen

zur Erzeugung eines billigen Betriebsgases. Betrieb billiger als mit Dampfmaschinen.

— **Elektrische Beleuchtungs- und Kraftanlagen.** —

Gasdynamos u. schnelllaufende Dynamomaschinen.
Electromaschinen.

2.2. Wir beehren uns hierdurch zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, daß wir unsere Generalagentur für die Kreise

Karlsruhe, Baden, Offenburg und Billingen

Herrn Wilhelm Birg in Karlsruhe

übertragen haben.

Karlsruhe, Dezember 1898

Badische Feuerversicherungsbank.
Overlack.

Höflich bezugnehmend auf obige Anzeige halten wir uns zum Abschluß von Versicherungen von häuslichem Mobiliar, Waarenlagern, landwirthschaftlichen Erzeugnissen und Geräthen, Fabrik-Produkten und Inventar etc. etc. sowie des vom Staate nicht versicherten Gebäudesinstells gegen **Feuers-, Blitz- und Explosionsgefahr** zu mäßigen, festen Prämienätzen bestens empfohlen und erklären uns zu jeder gewünschten Auskunft gerne bereit. Geeignete Vertreter werden an allen Orten gesucht.

Karlsruhe, Dezember 1898.

Badische Feuerversicherungsbank.

General-Agentur Karlsruhe

Wilh. Birg,

Bureau Kaiserstraße 138, 2. Stock. Fernsprecher Nr. 589.

Jüngere Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei

Elikann & Baer,

Lachnerstraße 7/9.

2.2.

Wirthschafts-Empfehlung.

2.2. Einem tit. hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich das Restaurant des Herrn **J. Lehlbach**

„Zur fröhlichen Pfalz“,

Sofienstraße 71,

unter'm Heutigen übernommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch Verabreichung von nur guten **Speisen** und **Getränken** die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben und bitte um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Hörmann,

früher „zur Stadt Nancy“, Baden-Baden.

Gottesauer Schlössl!

Neujahrstag:

große Tanzbelustigung.

M. Remelius.

Bilder als Verlobungs- u. Hochzeits-Geschenke

3.2. sind eines der schönsten und beliebtesten Geschenke.

Es bietet mein Lager die **grösste Auswahl** vom **einfachen** bis zum **feinsten Kunstblatt** mit und ohne Rahmen.

Kunsthandlung, Vergolderei und Bilderrahmen-Fabrik

A. Jägel, Marktgrafenstraße 38, am Lidellplatz.

== Besonders mache ich aufmerksam auf mein großes Lager in **Spiegeln.** ==

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeinrichtungen, — Saubermacher-Repaturen unter Garantie billigst.
A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine, Kaminfränze, Grabeinfassungen, Grabdenkmäler zc.

stets vorrätzig.

Steinsägerei Karl-Wilhelmstr. 58—64, vis-à-vis dem Friedhof.

Zum Abschlusse

von

Fener-Versicherungen

für

die „**Colonia**“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,

Bezirksagentur,

Kaiserstraße 166.

Telephon Nr. 52.

Für die

Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Lebensversicherungs-Gesellschaft,

Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

Schweizerische

Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft

in Winterthur,

Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,

Mannheimer Versicherungsgesellschaft

(Transportversicherung)

und den

Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen

Wasserleitungsschäden in Frankfurt,

vermittelt Versicherungsabschlüsse und ertheilt kostenfrei Auskunft

Ludw. Ziegler,

General-Agent,

Westendstraße 14.

Unteragenten und stille Mitarbeiter gesucht.

Gasthaus zur Rose

empfehlen seine Localitäten zur Abhaltung von **Hochzeiten, Kränzchen, Versammlungen zc.** unter Zusicherung billiger Berechnung.

Seller, 2stöckiger Hinterbau mit hohen, großen Lokalen

und event. Kraftbetrieb sofort oder später zu **vermieten**. Auf Wunsch können auch Büroräumlichkeiten dazugegeben werden. Offerten unter Nr. 8842 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baden-Baden.

Schützenhof.

Ausschank eines hochfeinen **Moninger-Biers**, Karlsruhe.

Gute Küche, reine Weine und billige Fremdenzimmer.

Inhaber: **Gustav Zahn**, früher Brauerei Höpfner, Karlsruhe.

Panorama Festhalleplatz.

Bis zum 10. Januar n. J., letzter Tag der Besichtigung des **Colossal-Rundgemäldes „Schlacht bei Orleans“**, kann jedes Erwachsene bei **50 Pfennig Eintritt 2 Kinder frei** mitnehmen.

6.2.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Sonntag den 1. Januar findet im kleinen Saale der Festhalle unsere

Weihnachtsfeier,

verbunden mit Aufführungen, statt.

Beginn präcis 1/8 Uhr.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder nebst deren Familienangehörigen dazu ergebenst ein.

Der Turnrath.

NB. Nichtmitglieder ist der Eintritt nur gegen Vorzeigen der vom Turnrath ausgestellten Einladungsarten gestattet.

2.2.

8

Friedrich Blas.

GROSS-HOFLIEFERANT. **F. WOLFFU-SOHN'S DETAIL.**

HOLZWAREN, MARJOLIKEN, GLAS PORZELLAN, LEDERWAREN, FACHWERK JEDEB ART, BRONCEWAAREN, REISEARTIKEL, TIRAUERSCHNITT, FORTWAEREND EINGANG VON NEUHEITEN, FERNSPRECH-ANSCHLUSS 213, KARLSRUHE, ECKE DER HERRENSTRASSE

G. Schwechten

Gegründet 1879. **H. Maurer, Pianolager,** Gegründet 1879.

KARLSRUHE,

5 Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost,

empfiehlt zu äusserst billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in

Pianos, Flügel, Harmoniums

von Bechstein, Berdux, Blüthner, Kuhse, Neumeyer, Rönisch, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten.

Pianos guter Qualität von Mk. 450.—, Harmoniums von Mk. 80.— an.

Auswahl ca. 100 Instrumente. — Umtausch gespielter Klaviere.

Reelle langjährige Garantie. **Günstigste Bedingungen**

gegen Baar- und Ratenzahlung.

Man verlange Preiscurante und Prospects.

G. Schwechten

eröffnen wir wieder einen — jedoch nur einen einzigen —

In Karlsruhe

(Adlerstrasse 6).

32.

Anmeldungen werden am **Mittwoch, 4. Jan.,**

Schönschreib-Unterricht.

Kalligr.-Lehrer **Gebr. Gander.**

von 11 bis 3 Uhr erbeten

Kursus im Schönschreiben.

Handschrift

Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende u. sowie Damen (separat) und Schüler verbessern selbst die schlechteste in 2-3 Wochen. Auswärtige in kürz. Zeit, auch briefl. Honorar 15 Mk.

Selbst denjenigen, welche in Anbetracht ihres Berufes nur wenig die Feder geführt, kann der beste Erfolg zugesichert werden.

Adlerstrasse 6, III.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.